
Ford-Beschäftigte sammeln 3007 Weihnachtspäckchen

Die Belegschaft von Ford hat zum 16. Mal Weihnachtsgeschenke für Kinder in Osteuropa gesammelt. Mit den 3007 Päckchen, die dieses Jahr zusammenkamen, summiert sich ihre Anzahl auf nunmehr insgesamt 32 857 Stück. Auch dieses Jahr unterstützten wieder rund 40 Beschäftigte die Sammlung im Rahmen von Community Involvement, der Ehrenamts-Initiative von Ford.

Seit Anfang Oktober konnte die Belegschaft der Ford-Werke an den Standorten Köln, Saarlouis und Aachen an 13 Sammelstellen auf den Werksgeländen ihre Weihnachtspäckchen abgeben. Die freiwilligen Helfer sammelten sie ein, verpackten sie auf 29 Paletten und brachten die Fracht nach Hanau. Von dort macht sich ein aus 41 Lastwagen bestehender Konvoi mit insgesamt 298 Helfern auf den Weg nach Bulgarien, Rumänien, Moldawien und die Ukraine. Dabei ist auch ein von Ford zur Verfügung gestellter Truck F-Max aus türkischer Produktion. Zwei Beschäftigte stocken ihre Freiwilligentage mit eigenem Urlaub auf, um die Verteilung der Geschenke persönlich vor Ort zu unterstützen. Im Zielgebiet werden die Päckchen in kleinere Transporter umgeladen, mit denen Kindergärten, Schulen, Kranken- und Waisenhäuser sowie Behinderteneinrichtungen angefahren werden können. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford-Beschäftigte haben über 3000
Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder in Osteuropa
gesammelt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford